

Jahresrückblick 2006

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Leserinnen und Leser,

es ist schon einiges, was selbst in einer kleinen Schwarzwaldgemeinde innerhalb eines Jahres bewegt wird und was sich so alles zuträgt. Aus meiner Sicht dürfen wir erneut auf ein sehr umtriebigen, ereignisreiches Jahr zurückblicken, das wie im Fluge verging.

Wir sollten gerade die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage dazu nutzen, um die vergangenen 12 Monate noch einmal Revue passieren zu lassen – gerne tue ich dies aus kommunalpolitischer Sicht.

Ein Jahrhundertwinter mit viel Frost und Schnee, der uns alle gefordert hat, liegt hinter uns, ein viel zu milder Herbst lässt die Klimaveränderungen auch in unserer Höhenlage deutlich spüren, extreme Wettersituationen werden uns mehr denn je herausfordern.

Der Ersatzbau der Klinik Wehrawald ist offiziell eingeweiht; die alten Klinikgebäude sind durch 4 Sprengungen beseitigt, die Parkplätze müssen noch hergestellt werden.

Der Rathausumbau ist abgeschlossen, die neuen freundlichen und kundenorientierten Räumlichkeiten kommen bei der Einwohnern sehr gut an.

Nach einem stürmischen, mit harten Bandagen geführten Bürgermeisterwahlkampf gibt es keine personellen Veränderungen, lediglich bei der Leitung der Todtmooser Touristinformation kommt es erneut zu einem Wechsel – mit Henning Tatje steuert nun wieder ein erfahrener Fachmann das "Tourismusschiff". Es bleibt zu hoffen und zu wünschen, dass in die Kommunalpolitik nach 2 turbulenten Jahren nunmehr wieder mehr Sachlichkeit und Ruhe einkehren wird und die im Bürgermeisterwahlkampf aufgeworfenen Gräben sehr bald wieder zugeschüttet sind.

Obwohl die vollständigen Zahlen noch nicht vorliegen, können wir auch für das zu Ende gehende Jahr 2006 von einer Steigerung der Gästezahlen um 7 % ausgehen.

Neben unserem Schlittenhunderennen ragt die Aufzeichnung der SWR-Sendung "Fröhlicher Alltag" im Kurhaus ganz besonders hervor.

Durch ehrenamtliches und bürgerschaftliches Engagement konnten auch in diesem Jahr positive Zeichen gesetzt werden – ich denke vor allem an den Bau des "Rüttepavillons" oder das neu erschienene Buch "Todtmoos

– von der Urzeit bis zur Gegenwart" unseres aktiven Mitbürgers und neuen "Ehrenbürgers" Karl-Heinz Tartsch.

Einige Vereine und Privatpersonen und auch die Gemeinde haben Hürstungsaktionen zur Offenhaltung der Landschaft durchgeführt und damit zur Erhöhung der Attraktivität unseres Erholungsortes beigetragen.

Ein positives Signal für unsere Umwelt ist auch die große Akzeptanz für neuerbare Energien und der Anschluss an das Fernwärmenetz durch einige Privathäuser und öffentliche Gebäude.

Der Verbindungssammler Rütte – Hintertodtmoos ist fertig gestellt, die Kläranlage Rütte wurde stillgelegt. Durch den Ausbau des Hochbehälters Prestenberg wird die Trinkwasserversorgung weiter verbessert, der im Bau befindliche Regenwasserkanal im Ortsteil Lehen wird eine erhebliche Entlastung des Fremdwasseranteils auf der Kläranlage mit sich bringen.

Das Heimethus ist neu eingedeckt, in der Turnhalle ist ein neuer Sportboden verlegt.

Nicht unerwähnt bleiben sollte, dass die kommunalen Aufgaben durch den allgemeinen Kostendruck mit einem äußerst geringen Personalbestand in allen Bereichen bewältigt werden musste. (Personalkostenanteil an Verwaltungshaushalt/Erfolgsplänen 22,8 %)

Nachfolgend möchte ich Ihnen das kommunale Geschehen nochmals in Erinnerung rufen. Dabei bin ich mir vollkommen bewusst, dass dieser Rückblick in Wort und Bild kein Recht auf Vollständigkeit besitzt und nur einen unvollständigen Abriss darstellt:

Dezember 2005 (ab 15.12.2005)

Ausgiebige Schneefälle Mitte Dezember ermöglichen es, dass in Todtmoos sämtliche Wintersportaktivitäten ausgeübt werden können. Mit der knappen Mehrheit von 5 Ja-Stimmen, bei 3 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen billigt der Gemeinderat den Haushaltsplan in Höhe von ca. 4,3 Mio. €; für die Schaffung zusätzlicher Erdgräber sind 352.000,-- € vorgesehen. Die Wirtschaftspläne Sonderrechnung Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung werden auf knapp 1,8 Mio. € veranschlagt – im investiven Bereich der Wasserversorgung soll der Hochbehälter Prestenberg erweitert und die veraltete Technik erneuert werden, im Bereich der Abwasserbeseitigung sind Kanalsanierungsarbeiten im Hauptort und der Bau des Regenwasserkanals in Lehen vorgesehen. Gerade rechtzeitig vor den Festtagen, genau gesagt am 23.12. wird die Fernwärmeleitung provisorisch fertiggestellt, so dass das Rathaus über die Heizzentrale beheizt werden kann. Mild, aber niederschlagsfrei zeigen sich der Heiligabend und der erste Weihnachtsfeiertag, danach fällt erneut Schnee, womit den zahlreichen Gästen herrliche Wintersportbedingungen angeboten werden können. Brillanz, Virtuosität und Klangreinheit stellen der Trompeter Rozmurat Arnakuliyev und der Organist Jürgen Breidenbach den ca. 70 Zuhörern beim festlichen Weihnachtskonzert in der Wallfahrtskirche unter Beweis. "Aktives Todtmoos" prämiiert die schönsten Weihnachtsdekorationen im Ort. Tauwetter mit ergiebigen Regenfällen begleitet den Silvestertag - der Jahresausklang wird in Todtmoos mit einem sehenswerten Feuerwerk gefeiert.

Januar 2006

Das große Guggenmusiktreffen in der Schwarzwaldspitze erweist sich als Publikumsmagnet und eröffnet die 5. Jahreszeit. Aufgrund gestiegener Kinderzahlen wird die Kleingruppe des Kindergartens wieder geöffnet – 96,4 % der Kinder zwischen 3 und 6 Jahren besuchen nun den Todtmooser Kindergarten. Die Sternsinger sammeln 4.850,-- € für hilfsbedürftige Kinder in Peru. Herrliches Winterwetter bei strahlend blauem Himmel und frostigen Nachttemperaturen lassen die Herzen der Wintersportler aber auch aller Gäste den ganzen Januar über höher schlagen. Der Gemeinderat legt die Modalitäten für die bevorstehende Bürgermeisterwahl am 25. Juni 2006 fest. Mit knapper Mehrheit stimmt der Gemeinderat einer künftigen Nutzung des Hauses Rehwinkel als Wohnheim für Psychisch-Kranke und der Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans "Kirchenberg-Mättlematt" zu. Die erfolgreiche Gruppe "Wälderblut" stellt in der Schwarzwaldspitze ihre erste CD vor. Traumhaftes Winterwetter mit Sonnenschein, ausgezeichnete Schneeeverhältnisse, ein hervorragendes Teilnehmerfeld mit gut 100 Mushern und an die 10.000 begeisterte Besucher sorgen für ein großartiges Schlittenhunderennen 2006.

Februar 2006

Vertreter des Kommunalreferats des Regierungspräsidiums Freiburg eröffnen dem Gemeinderat, dass die bislang gewährte Bedarfszuweisung für die Deckung des Defizits im Verwaltungshaushalt zurückgefahren werden muss und mittelfristig nicht mehr gewährt wird – falls die Gemeinde Todtmoos dies nicht schafft, ist die kommunale Eigenständigkeit in Frage gestellt. 41 Vermieter - überwiegend von Ferienwohnungen - unterziehen ihre Unterkünfte einer Überprüfung nach

bundeseinheitlichen Kriterien und erhalten als Zeichen der Klassifizierung eine Plakette. Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung und der Wirtschaftspläne wird vom Kommunalamt des Landratsamtes Waldshut bestätigt. Die Haushaltszahlen werden transparent und für alle verständlich im Mitteilungsblatt und im Internet veröffentlicht. Nach intensiven Verhandlungen verständigen sich die Todtmooser Vereine mangels Teilnahmebereitschaft darauf, 2006 kein Dorffest durchzuführen. Die Narrenzunft Todtmoos richtet das große Narrentreffen der Vereinigung Hochrheinischer Narrenzünfte mit 60 Zünften und Gruppen und über 3.000 Teilnehmern aus. Bei trockenem Wetter verfolgen einige tausend Zuschauer das bunte Treiben, leider kommt der große Umzug durch die Länge ins Stocken und wird schließlich aufgelöst; der Sonntag beginnt mit einem närrischen Gottesdienst in der Wallfahrtskirche. Eine kleine Gruppe renommierter chinesischer Ärzte und Professoren, die zu Besuch bei der Firma ORMED in Freiburg ist, wird mit 2 Helikoptern für eine kleine Stippvisite eigens zum großen Narrentreffen eingeflogen und zeigt sich begeistert. Im Gemeinderat werden nochmals die für 2006 geplanten und beantragten Investitionen im Bereich Trinkwasserversorgung/Abwasserbeseitigung vorgestellt und befürwortet; des Weiteren wird vereinbart, dass seitens der Verwaltung bis Mitte April ein Konzept mit Einsparungsvorschlägen zur Konsolidierung des Haushaltes vorgelegt wird. Gute Resonanz findet der Event des Skiclubs "Sport im Ort" mit Wintersportangeboten, Skifilmen, Disco-Musik u.a.m. Närrisches Treiben bestimmt die Fasnachtstage, aber auch Wintersportler kommen voll und ganz auf ihre Kosten.

März 2006

Ergiebige Schneefälle (vom 01. – 13. März fallen 1,70 m Neuschnee – gemessen bei Kläranlage Vordertodtmoos) fordern alle im Schneeräumdienst eingesetzten Kräfte in den ersten März-Tagen. Mitte März wird am Schweinelekkopf eine Gesamt-Schneehöhe von 2,60 m gemessen! Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr sowie die Gemeindemitarbeiter schaufeln Dächer von Schule, Kindergarten, Touristinformation, Bergwerk, Kläranlage, Aussegnungshalle, Start-Zielhütte und Wachshütte in einer großartigen Gemeinschaftsaktion ab, weil nach den Schneefällen Tauwetter angesagt ist. Wie vorhergesagt setzen am 08. März ergiebige Regenfälle ein, so fallen innerhalb von 24 Stunden 91 Liter auf den qm. In der neuen Rehaklinik der BfA sind ca. 100 THW-Einsatzkräfte mit dem Abschaufeln der Flachdächer beschäftigt. Glücklicherweise trotzen alle Dächer in der Gemeinde Todtmoos den schweren Lasten des Schnees. In Zusammenarbeit mit dem Schwarzwaldverein möchte unsere Touristinformation künftig auch GPS-Wandern anbieten. Im ZDF-Fernsehen wird der zweiteilige Kriegsfilm, der die Bombardierung Dresdens im Februar 1945 zeigt, des in Todtmoos wohnhaften Regisseurs Roland Suso Richter ausgestrahlt. Ca. 300 Einsatzkräfte der Feuerwehren, des DRK, des THW, der Bergwacht, der Rettungshundestaffel und der Höhenrettungsgruppe erproben den Ernstfall an den alten Gebäuden der Klinik Wehrwald. Die 36 Teilnehmer des Hornwochenendes in Todtmoos geben ein vielseitiges und beeindruckendes Abschlusskonzert. Ein ausgezeichnetes Eröffnungskonzert gibt das "Ensemble Cantabile" mit Nicole Rösch (Sopran) aus Schallbach sowie den beiden Todtmoosern Dr. Gunter Bechstein (Klavier) und Dr. Josef Robrecht (Bariton) im Veranstaltungssaal der neuen Klinik. Mit 47.338 Gästeankünften und 304.767 Übernachtungen bei 2.696 Betten schließt das Tourismusjahr 2005 erfolgreich ab. Eine Zwischenbilanz zum Winterdienst 2006 ergibt, dass der Haushaltsansatz für die Fremdkosten im Winterdienst bereits Mitte März um knapp 10.000,-- € überschritten ist; die gemeindeeigenen Mitarbeiter erbrachten

von Ende November bis Mitte März ca. 2.300 Stunden für den Winterdienst, knapp 200 t Salz und Splitt wurden im Streudienst benötigt- in der Tat kann von einem Jahrhundertwinter gesprochen werden. Die Angehörigen von verstorbenen Mitbürgern/innen, die in den Feldern V und VI bestattet sind und deren Grablaufzeit noch nicht abgelaufen ist, werden von Landschaftsarchitekt Michael Greger eingehend über die anstehende Friedhofssanierung informiert. Die Sparkasse Hochrhein feiert ihr 150-jähriges Bestehen. Mit einer schwachen Wahlbeteiligung von 49,2 % bei den Landtagswahlen entfallen auf Dr. Klaus Schüle (CDU) 52,3 %, Gustav-Adolf Haas (SPD) 19,1 % und Reinhold Pix (GRÜNE) 13,5 %; diese 3 im Wahlkreis 46 – Freiburg I gewählten Abgeordneten werden uns im neuen Landtag in Stuttgart vertreten. Im Beisein vom Präsidenten der Deutschen Rentenversicherung Bund Dr. Herbert Rische, Herrn Vorsitzenden Rolf Siegert, Herrn Direktor Dr. Axel Reimann und Landrat Dr. Bernhard Wütz wird der Ersatzbau des Rehasentrums Todtmoos, Klinik Wehrawald am 27.03. offiziell eingeweiht; dieser herausragende Tag der Freude und der Dankbarkeit stellt einen Meilenstein in der Entwicklung der Klinik und auch der Ortsgeschichte dar; mit diesem Ersatzbau aber auch dem Indikationsspektrum und der Behandlungskonzepte ist die Klinik Wehrawald für die Herausforderungen der Zukunft gut gerüstet. Die Todtmooser Langlaufloipen sollen vom Deutschen Skiverband zertifiziert werden. Viel Regen und milde Temperaturen bringen die letzten Tage des Monats März und lassen die Schneemassen zusammenschmelzen (in der Zeit vom 25. November bis 13. März hat es insgesamt 3,85 m geschneit; gemessen auf der Kläranlage Vordertodtmoos). Nach einem Böschungsrutsch an der L 148 südlich der Kläranlage wird die abgebrochene Stützmauer wieder instand gesetzt; die Landesstraße ist einige Wochen gesperrt.

April 2006

Die Stelle des Bürgermeisters der Gemeinde Todtmoos wird im Staatsanzeiger und in den Tageszeitungen ausgeschrieben. Der Gemeinderat befasst sich eingehend mit Einsparvorschlägen zur Reduzierung des Defizits im Verwaltungshaushalt. Teilweise sehr niederschlagsreich und insgesamt wechselhaft zeigen sich die Osterfeiertage. Die Zufahrtswege zur Rehaklinik Wehrawald werden neu ausgeschildert. Auf Hochtouren laufen die Innenausbauarbeiten im Rathaus; nach entsprechenden Mittelzusagen werden auch die Baumaßnahmen im Hochbehälter Prestenberg fortgeführt. Das in die Jahre gekommene Schindeldach der Josefskapelle im Ortsteil Strick ist undicht und sollte in naher Zukunft komplett neu eingedeckt werden. Erheblich gelitten unter dem langen Winter haben die Ortsstraßen – Mitarbeiter des Bauhofs führen Ausbesserungsarbeiten durch und flicken große Schlaglöcher.

Mai 2006

Den kühlen Temperaturen Ende des Vormonats folgen warme, frühlingshafte Tage Anfang Mai. Eine Kommission prüft die Gemeinde und 3 Betriebe auf Familienfreundlichkeit – leider wird Todtmoos die Auszeichnung 2006 nicht zuteil, weil 1 Betrieb die Kriterien nicht schafft. Der Gemeinderat wählt die Verbundsteine für die Außenanlage des Rathauses aus. Die Mitarbeiter des Bauhofs bauen beim Spielplatz einen neuen Kletterseilturm auf. Nach einem Leitungswasserschaden im Keller der Wehratalhalle wird der Boden der Turnhalle derart unterspült, dass ein neuer Belag eingebaut werden muss. Bei der schlecht besuchten und recht

kurzen Vermieterversammlung gibt Tourismusdirektor Michael Gebhardt einen statistischen Rückblick und informiert über die Finanzsituation im Kurbereich sowie die geplanten Aktivitäten 2006. Erstmals in der Geschichte der Narrenzunft aber auch der Vereinigung Hochrheinischer Narrenzünfte übernimmt mit Irene Schneider eine Frau das Amt des Narrenpräsidenten. Irmgard Hermann wird mit einer Goldenen Urkunde für die Führung ihres Naturkostladens ausgezeichnet. Ein TV-Team von Pro7 dreht in der Küche des Heimethus einen Film über die Fertigung einer Schwarzwälder Kirschtorte von Bäcker- und Konditormeister Gerhard Matt. Die Sozialstation St. Blasien feiert ihr 30-jähriges Bestehen. Die alten Klinikgebäude werden ausgekernt. Nach Kündigung des Pachtverhältnisses durch die Gemeinde ab 2007 werden mit potentiellen Interessenten Gespräche geführt. Mit Spenden der Sparkasse Hochrhein und des Elternbeirats werden im Außenbereich des Kindergartens zusätzliche Spielgeräte, u.a. ein Kletterturm mit Rutsche angeschafft. Der Gemeinderat vergibt die Aufträge für die Möblierung und Inneneinrichtung des Rathauses und beschließt die Verabschiedung einer Resolution zur Reduzierung der Flugverkehrsbelastung im Landkreis Waldshut. Die Todtmooserin Simone Spitz aus Schwarzenbach belegt bei der gemeinsamen Aktion der Badischen Zeitung und der Badischen Staatsbrauerei Rothaus zur Wahl der "Miss Birgit 2006" den hervorragenden 2. Platz. Der Musikverein Todtmoos gibt in der Wallfahrtskirche ein beeindruckendes Konzert zugunsten des Todtmooser Jugendtreffs. 268 Hornusser Wallfahrer pilgern bei fast durchweg strömendem Regen zum Gnadenbild "Unserer lieben Frau"; im Schweizer Fernsehen wird ein schöner Bericht über die Wallfahrt ausgestrahlt. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist steht fest: Die Kandidaten Joachim Kiefer und Herbert Kiefer bewerben sich um das Amt des Bürgermeisters der Gemeinde Todtmoos. Nach einem insgesamt sehr verregneten und kühlen Monat Mai fällt an den letzten beiden Maitagen auf den Höhen Schnee.

Juni 2006

Der von "Aktives Todtmoos e.V." ins Leben gerufene Wochenmarkt auf dem Sparkassen wird wieder eröffnet. Im Rahmen einer Fan-Club-Konzertreise gastiert die bekannte Gruppe "Alpenland-Sepp & Co." am Pfingstwochenende in Todtmoos und begeistert mit 2 hochkarätigen musikalischen und humoristischen Auftritten die Besucher in der vollbesetzten Wehratalhalle. Der für Todtmoos zuständige Polizeiposten in St. Blasien bezieht neue Räumlichkeiten und wird offiziell eingeweiht. Rechtzeitig zum Auftakt der Fußball-Weltmeisterschaft schmückt "Aktives Todtmoos" den Ortskern mit den WM-Fahnen der teilnehmenden Nationen. Ganz im Zeichen des Fußballs steht das 2. Juni-Wochenende anlässlich des 80-jährigen Bestehens des Sportvereins Todtmoos. Am 09. Juni öffnet das Todtmooser Freibad "AquaTreff" bei herrlichem Sommerwetter. Die beiden Kandidaten für die Bürgermeisterwahl, Joachim und Herbert Kiefer stellen ihre Konzepte vor und beantworten im Rahmen einer gut besuchten Vorstellung die Fragen der Todtmooser Bürgerinnen und Bürger. Der Zuleitungssammler Hintertodtmoos – Rütte wird fertiggestellt, so dass das Schmutzwasser der Ortsteile Rütte und Prestenberg auf die Zentralkläranlage Vordertodtmoos geleitet wird; die Kläranlage Rütte wird stillgelegt. Die Häuser "Im Bühl" werden an das öffentliche Wasser- und Abwassernetz angeschlossen. Tourismusdirektor Michael Gebhardt kündigt sein Arbeitsverhältnis bei der Gemeinde zum 31.08.2006. Der durch einen Wasserschaden stark beschädigte Turnhallenboden wird neu verlegt – die Kosten

übernimmt der Badische Gemeindeversicherungsverband. Tilman Bollacher wird im ersten Wahlgang mit 39 von 53 Stimmen der Kreisräte zum Landrat gewählt – herzlichen Glückwunsch. Die Evangelische Kirchengemeinde feiert das 50-jährige Bestehen der "Kirche des guten Hirten" im Beisein einiger früherer Pfarrer und dem Architekten mit einem eindrucksvollen Festgottesdienst. Das Ingenieurbüro Bausenhardt, Manzke und Partner wird mit einer Bestandsaufnahme und Erarbeitung von Sanierungsvorschlägen für den maroden Kanal in der Grüntalstraße beauftragt. Die 9. Klasse der Dr. Rudolf-Eberle-Schule gewinnt bei einem Schülerwettbewerb des Landesinnenministeriums "Die Deutschen und ihre Nachbarn im Osten" einen einwöchigen Aufenthalt in Tschechien – herzlichen Glückwunsch. Nach Auskernung der alten Klinikgebäude wird am 23. Juni das ehemalige Schwesternhaus gesprengt. Eine faszinierende und amüsante Aufführung des Musicals "Eddi Zauberfinger" geben die Kindergartenkinder mit ihren Erzieherinnen im Pavillon des alten Kurparks. Bei einer Wahlbeteiligung von 69 % wird Amtsinhaber Herbert Kiefer mit 566 Stimmen (53 %) nach einem heftigen, harten und sehr kontrovers geführtem Wahlkampf wiedergewählt, sein Herausforderer erhält 500 Stimmen (47 %). Nach umfangreichen Holzliebmaßnahmen und der Ernte von über 3.000 Festmetern Holz wird die Landesstraße Richtung Hotzenwald gelichtet. Die von den Gemeinden des Gemeindeverwaltungsverbandes beschlossene Fortschreibung des Flächennutzungsplanes wird genehmigt.

Juli 2006

Bauhofmitarbeiter Roman Schlageter feiert sein 25-jähriges Arbeitsjubiläum – herzlichen Glückwunsch. Für tolle Stimmung sorgen die "Randen-Musikanten" beim Lindenfest. Ein begeisterndes Kammerkonzert geben 3 Studenten der Hochschule für Musik, Freiburg. Die Wehrer Pharmafirma Novartis präsentiert im Kurhaus vor rund 350 Mitarbeitern/innen ihr neues Personalführungssystem; Überraschungsgast ist der frühere Erfolgstrainer des FC Bayern München, Otmar Hitzfeld, der sich über 1 Stunde den Fragen der Novartis-Mitarbeiter stellt. Bei weiteren Sprengungen am 05. und 21. Juli sinken weitere Teile der ehemaligen Klinik Wehrwald zu Boden. "Rund um den Fußball, um das Rad, aber auch Oldtimer und Kultur- und Filmabend" geht es bei den vier Donnerstags-Aktionstagen von "Aktives Todtmoos e.V.". Das Schindeldach des Heimethus', das beim Sturm am 29.07.2005 stark beschädigt wurde, wird von der Zimmerei Mutter neu eingedeckt; beim Entfernen der alten Schindeln helfen ehrenamtliche Todtmooser mit - herzlichen Dank – auch bei dieser Maßnahme handelt es sich um einen Versicherungsfall des BGV. Die Firma Stoll richtet in Zusammenarbeit mit Mitarbeitern des Bauhofs die Hohwehraschlucht wieder her und gestaltet die Wehraquelle neu. Im Rahmen einer Mitgliederversammlung strukturiert sich der DRK-Ortsverein Todtmoos neu – nach einstimmigen Beschlüssen wird der Ortsverband künftig über einen Notvorstand in Personalunion des Vorsitzenden des Kreisverbandes Säckinggen, Peter Hofmeister geführt. Zur Prüfung der Luftqualität werden vom Deutschen Wetterdienst im Ortszentrum 3 Filter aufgestellt. Der Gemeinderat beschließt die Investitionen 2007 mit Ortskernsanierung Grüntalstraße und Verbindungsleitung Hochbehälter Prestenberg – Hochbehälter Strick. Internationale Orchester und Musikgruppen aus Spanien, England und der Schweiz bereichern das kulturelle Musikangebot, hinzu kommen klassische Konzerte in der Wallfahrtskirche und in der Klinik. Glasträger Hans-Dieter Folles vertritt Todtmoos und die Region beim Schwarzwald-Erlebnistag im Europapark Rust. Landrat Dr. Bernhard Wütz wird in einer Feierstunde von Ministerpräsident Günther Oettinger offiziell verabschiedet und mit dem Bundesverdienstkreuz 1. Klasse ausge-

zeichnet. Das Projekt "Mythische Orte im Dreiland", an dem auch Todtmoos mit der Wallfahrtskirche beteiligt ist, wird mit einer Auftaktveranstaltung in Tüllingen eingeweiht. Für 11 Hauptschüler/innen beginnt nach erfolgreichem Abschluss ein neuer Lebensabschnitt. Knapp 5 Jahre lang war der "Schwarzwälder Hof" geschlossen – nach einer grundlegenden Renovierung steht er den Gästen nun unter Leitung von Schweizer Investoren wieder zur Verfügung. Ein beachtliches Gastspiel gibt das Klezmer-Triptych-Ensemble im Pfarrzentrum. Immer wieder besuchen ausländische Gruppen den Todtmooser Forst und sind von den Waldexkursionen angetan und von der Waldwirtschaft beeindruckt.

August 2006

Die Gemeinde Todtmoos beteiligt sich auch künftig am Projekt "KONUS". In einem "zweiten Anlauf" beschließt der Gemeinderat im Beisein eines Vertreters des Landratsamtes bei 1 Stimmenthaltung die erneute Beantragung des Anschlusses des Ortsteiles Schwarzenbach an das öffentliche Wasser- und Abwassernetz. Auch künftig soll der Kindergartenbetrieb in Todtmoos in 2 Gruppen mit verlängerten Öffnungszeiten und einer Kleingruppe geführt werden. Der Bau des Zuleitungssammlers zwischen Hintertodtmoos und Rütte sowie der durch die Bürgerinitiative um Jörg Haas und seine Familie errichtete "Rütte-Pavillon" wird mit einer kleinen Einweihungsfeier offiziell seiner Bestimmung übergeben. Der Innenausbau des Rathauses ist weitestgehend abgeschlossen, Mitte August werden die Möbel geliefert, die Umzugsarbeiten beginnen; im Außenbereich laufen die Arbeiten auf Hochtouren. Im Rahmen des Sommercamps "futour 2006" besuchen 39 Hauptschüler/innen aus Berlin die Gemeinde, nutzen das Sport- und Freizeitangebot und "schnuppern" in Todtmooser Betriebe. Die Ortsstraße "Herrenkopfweg", unterhalb der Klinik Wehrwald sowie der Gemeindeverbindungsstraße "Am Klaffenbach" erhalten neue Asphaltbeläge. Das Ensemble "Cantabile" gibt ein begeisterndes festliches Kammerkonzert mit Werken von Bach, Mozart und Dvořák im Barocksaal des Paulinerklosters. 98 Blutspender nehmen den Todtmooser Blutspendetermin wahr. Recht kühl und unfreundlich zeigt sich der gesamte August; im gesamten Monat fallen insgesamt 373 l/qm, allein am Sonntag, den 13.08. sind ca. 54 l/qm Niederschläge zu verzeichnen. Die Rothaus-Regio-Tour mit internationaler Rad-Profi-Besetzung führt mit einer Sprintwertung beim Sparkassenplatz bei herrlichem Wetter und schöner Kulisse durch den Ortskern. Der bekannte Journalist Dr. Franz Alt referiert zum Thema „Innere und äußere Energie“. Witterungsbedingt wird das Lichterfest ins Kurhaus verlegt. Erneut nimmt Todtmoos mit knapp 305.000 Gästeübernachtungen 2005 den Spitzenplatz im Landkreis Waldshut ein.

September 2006

Der neue Landrat, Tilman Bollacher nimmt seinen Dienst auf. Gut 17.000 Badegäste besuchen das Freibad und hatten vor allem im Juni und Juli herrlichen Sonnenschein. Nach gut 1 ½-jähriger Bauzeit wird das grundlegend umgebaute Todtmooser Rathaus von Pater Maximilian und Pfarrer Markus Wagenbach gesegnet und im Beisein zahlreicher Gäste eingeweiht; beim „Tag der offenen Tür“ sind viele Todtmooser angetan von den neuen Räumlichkeiten. Im Rahmen einer öffentlichen Gemeinderatssitzung verpflichtet Landrat Tilman Bollacher den wiedergewählten Bürgermeister Herbert Kiefer. Wie im Vorjahr belegte Todtmoos beim Auerhahn-Fußballturnier den 2. Platz. Allen interessierten Besuchern öffnet

das Rehasentrum Todtmoos, Klinik Wehrawald anlässlich des 3. Deutschen Rehatages seine Pforten. Mit der 4. Sprengung ist das alte Klinikgebäude vollständig abgerissen – das Mauer- und Steinmaterial wird durch den Brecher gelassen und wieder eingebaut. Zusammen mit der Stadt Wehr wird der Wehratal-Erlebnispfad im Beisein von Landrat Tilman Bollacher und Naturparkvorsitzender Dr. Bernhard Wütz offiziell eingeweiht. Die Scherzachtaler Blasmusik, eines der besten Blasorchester Deutschlands, bietet böhmisch-mährische Blasmusik vom Feinsten.

Oktober 2006

Im Klusenweiher bei der Klinik Wehrawald muss aus Gründen der Standsicherheit der Staumauer das Wasser abgelassen werden, was bei vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern auf Kritik stößt. Mitbürger Wolfram Kunik wird für seine 25-jährige ehrenamtliche Arbeit als phänologischer Beobachter für den Deutschen Wetterdienst mit der Wetterdienstplakette ausgezeichnet – herzlichen Glückwunsch. Die bekannten Schauspieler Yvette Kolb und Jürgen von Thome aus Basel begeistern im vollbesetzten Kulturraum des Heimethus' mit einer humoristischen Lesung von Schmunzelgedichten. 16 Mitbürgerinnen und Mitbürger nehmen an der Gründungsversammlung des neuen Kulturkreises Todtmoos teil und erarbeiten sich eine Vereinssatzung – 1. Vorsitzende wird Susanne Haller. Mit dem von Landschaftsarchitekt Michael Greger vorgestellten Planungskonzept für die Sanierung von 2 Friedhofsfeldern erklärt sich der Gemeinderat einverstanden. Der Gemeinderat beschließt mit einstimmigem Votum ein Haushaltskonzept mit Einsparungen für die Haushaltsjahre 2007 – 2009 zum Ausgleich des Verwaltungshaushaltes. Im Beisein von Staatssekretär Richard Drautz (Wirtschaftsministerium) und dem Präsidenten des Heilbäderverbandes Prof. Forcher wird die Auftaktveranstaltung des Heilbäderverbandes für die Gesundheits- und Walkingtage in Todtmoos durchgeführt. Ein Vortrag über gesunde Ernährung, Nordic-Walkingwanderungen, GPS-Schatzsuche und eine Kräuterwanderung kommen bei den Gästen sehr gut an. Die Weidesaison geht zu Ende – die Landwirte holen das Vieh von der Weide. Die Volksbank Rhein-Wehra spendet 1.000 € für einen Kletterturm für die Dr.-Rudolf-Eberle-Schule – herzlichen Dank. Josef Konecny und seine original südmährische Blaskapelle "Sestka" geben ein begeisterndes Konzert im Kurhaus, das allerdings auf schwache Besucherresonanz stößt. Die Todtmooser Mitbürgerin Heike Koye überreicht der Gemeinde ein herrliches Acryl-Gemälde vom neuen Rathaus. Bruno Hansmeier stellt im Gemeinderat ein Konzept zur Schaffung eines Biker-Parks beim Kirchberglift vor. Der Deutsche Wetterdienst beginnt mit der 1-jährigen Messreihe zur Überprüfung der Luftqualität für das Prädikat "Heilklimatischer Kurort". Die Arbeiten für den Bau des Regenwasserkanals im Ortsteil Lehen werden aufgenommen. Die Swiss-Band mit ihrem renommierten Dirigent Kurt Brogli und der in der Schweiz sehr bekannten Sängerin Rahel Tarelli gibt ein begeisterndes, sehr gut besuchtes Konzert im Kurhaus. Gut voran kommen die Installationsarbeiten im Hochbehälter Prestenberg. Im 1. Obergeschoss der Wehratalhalle wird ein neuer Teppichboden verlegt. Ein positives Resümee ziehen die Teilnehmer am letzten Öffnungstag des Todtmooser Wochenmarktes.

November 2006

Mit vereinzelt Schneeschauern an Allerheiligen klopft der Winter erstmals an die Türe. Im "Hinterdorf" schließen auch einige Privathäuser an das Fernwärmenetz an und beziehen künftig Wärme aus regenerativen Rohstoffen. Mit Henning Tatje übernimmt am 06.11. eine in Todtmoos bewährte und bekannte Führungskraft und ein erfahrener Touristiker die Leitung der Todtmooser Touristinformation. Nach weitestgehender Fertigstellung der Außenanlagen beim Rathaus sind Haupteingang und Briefkasten auf der Rückseite; im Erdgeschoss können eine Vielzahl von Aufgaben in offener, transparenter, freundlicher und kundenorientierter Atmosphäre im Bürgerbüro und auf der Kasse erledigt werden. Die mittlerweile europaweit erfolgreiche Formation "Wälderblut" sorgt in der Schwarzwaldspitze mit einem großartigen Konzert für eine tolle Stimmung. Im SWR-Fernsehen, die unter dem Motto "Auf dem Glasträgerweg durch den Südschwarzwald" steht, führt unser Todtmooser Mitbürger Hans-Dieter Folles durch wesentliche Teile der Dokumentation und vertritt Todtmoos und die Region ausgezeichnet. Anlässlich der Herzwoche hält Prof. Dr. I.-W. Franz einen interessanten Vortrag. Der VdK-Ortsverband lädt anlässlich des Volkstrauertages zur Gedenkfeier an die Opfer von Gewalt und Krieg in die Friedhofskapelle ein. Nicht zuletzt durch höhere Finanzaufweisungen können die Vorgaben des Regierungspräsidiums beim Haushalt 2007 eingehalten werden – die Haushaltsberatungen verlaufen im Vergleich zu den beiden vorangegangenen Jahren ruhig und sachlich. Sehr mild zeigt sich der gesamte Monat November. Der Innenausbau des Hochbehälters Prestenberg und die Verlegung des Regenwasserkanals in Lehen schreiten voran. Die Kommunalaufsicht des Landratsamtes prüft die Haushaltsjahre 2000 - 2005.

Dezember 2006 (bis 17.12.2006)

Der Gemeinderat beschließt die Teilnahme am Wanderprojekt "Schluchtenpfad Schwarzwald" des Landkreises Waldshut und legt die künftige Nutzung der Räumlichkeiten im ersten Obergeschoss der Wehratalhalle mit Lesezimmer, EDV-Anschluss und Kinderspielzimmer fest. Trotz fehlenden Schnees sorgen die schön beleuchteten Weihnachtsbäume im Ortskern für ein bezauberndes Ambiente. Der von "Aktives Todtmoos" organisierte Todtmooser Weihnachtsmarkt unterhalb der Wallfahrtskirche erfreut sich bei recht schönem Wetter aber ohne Schnee eines großen Besucherinteresses. Das SWR-Fernsehen – unser Drittes ist mit dem "Fröhlichen Alltag" zu Gast in Todtmoos. Thomas Ohrner und Frau Wäber präsentieren einen abwechslungsreichen Mix aus Musik und Informationen. Mit dabei sind renommierte Künstler wie die Palldauer oder die Jungen Zillertaler – Todtmoos wird repräsentiert von der Trachtenkapelle unter der Leitung von Roland Eckert und der Ortsgruppe der Bergwacht mit ihrem Vorsitzenden Manfred Maier; Themenschwerpunkte sind das Schlittenhunderennen mit Johannes Kronbach, die Glasbläserkunst mit Wilfried Markus und Hans-Dieter Folles und die Entwicklung des Skisports im Schwarzwald mit Walter Strohmeier. Zur Nachmittagsaufzeichnung hat die Gemeinde die Todtmooser Senioren eingeladen. Das neue Todtmooser Gastgeberverzeichnis für die Jahre 2007 / 2008 erscheint, auch die Informationsbroschüre "Wandern mit der SBG" ist wieder aufgelegt. Die Gästehäuser "Liborihof" und "Engelbert Strittmatter" werden vom Wirtschaftsminister Ernst Pfister als "familienfreundliche Betriebe" ausgezeichnet. Die Todtmooser Loipen werden vom Deutschen Skiverband zertifiziert und ausgeschildert. Mit-

bürger Karl-Heinz Tartsch veröffentlicht ein 284 Seiten umfassendes Buch "Todtmoos – von der Urzeit bis zur Gegenwart" und wird für seine langjähriges verdienstvolles Schaffen und Wirken in der Gemeinde Todtmoos auf einstimmigen Gemeinderatsbeschluss zum Ehrenbürger ernannt.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich denke, dass wir insgesamt mit einiger Zufriedenheit auf das kommunale Geschehen im Jahr 2006 zurückblicken dürfen. Dabei sollten wir uns immer wieder klar machen: Wir können alle nicht zaubern, sondern nur arbeiten und alles braucht seine Zeit.

Mein Dank gilt allen, die sich im zu Ende gehenden Jahr auf irgend eine Art und Weise zum Wohl unserer Schwarzwaldgemeinde und deren Einwohnerschaft eingebracht haben und hier denke ich insbesondere an alle ehrenamtlich Tätigen und den im touristischen Geschehen Aktiven.

Mein Dank gilt den Gemeinderäten, den Vertretern der beiden Kirchengemeinden, den Lehrern unserer Grund- und Hauptschule, den Erzieherinnen im Kindergarten, den Verantwortlichen des Rehasentrums Todtmoos, Klinik Wehrawald, allen Landwirten und Gewerbetreibenden sowie allen im Vereinsleben oder in Hilfsorganisationen Aktiven, aber auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde.

Eine Fülle von Aufgaben, die wir nur gemeinsam angehen können, steht vor uns. Ehrenamtliches und bürgerschaftliches Engagement, wie dies bereits in den Vorjahren vorbildlich praktiziert wurde, wird mehr denn je gefragt sein.

Insgesamt sollten wir alles daran setzen, um die vorhandene Infrastruktur zu erhalten und unsere Einrichtungen mit Leben zu füllen.

Mit Jammern kommen wir nicht weiter – lassen Sie uns die vielfältigen Potentiale unserer lebens- und liebenswerten Gemeinde nutzen und uns immer wieder vor Augen halten:

"Das wahre Glück besteht nicht in dem, was man empfängt, sondern in dem, was man gibt (Johannes Krisostomus, Philosoph und Theologe, 4. Jahrhundert)"

Gemeinsam gilt es, die vor uns stehenden Aufgaben anzupacken, wie beispielsweise:

- Kontinuierliche Weiterentwicklung von Todtmoos als Heilklimatischer Kurort, Wintersportplatz und Wallfahrtsort mit einem umweltverträglichen Tourismus und Offenhaltung unserer Landschaft
- Weitere Bewerbung der im Leitbild festgelegten Todtmooser Zielgruppen wie Familien mit Kindern, natur- und gesundheitsbewusste Gäste, Wanderer, Mountainbiker ebenso Winter- und Freizeitsportler sowie Urlauber 50Plus und Gruppenreisende
- Nutzung der vorhandenen Einrichtungen, wie u.a. Wehratalhalle für Tagungen und werbewirksame Großveranstaltungen sowie klassische Konzerte in Zusammenarbeit mit der Musikhochschule Freiburg und dem Landkreis Waldshut

- Realisierung von Themenwegen wie Westweg, Energiepfad und Schluchtenpfad
- Herausstellung von Todtmoos als bedeutender Wallfahrtsort in der nahe gelegenen Schweiz und im Dreiländereck und Vermarktung als Ort, in dem die Kräfte des Positiven und der seelischen Gesundheit schon immer vorherrschen.
- Künftige Vermarktung von Todtmoos als barrierefreier Kurort
- Ortskerngestaltung der Grüentalstraße im Zuge des Landessanierungsprogrammes bei gleichzeitiger Erneuerung von Kanal- und Wasserleitungsnetz
- Schaffung von Erdbestattungsmöglichkeiten im alten Friedhofsteil und Anlegen eines neuen Erdurnenfeldes
- Fertigstellung der derzeit laufenden Arbeiten in den Hochbehältern Prestenberg und Strick zur Verbesserung der Trinkwasserversorgung und Einhaltung der Trinkwasserverordnung durch den Einbau einer Entsäuerungsanlage
- Weitere Trennung von Fremd- und Regenwasser vom Schmutzwasser zur Reduzierung der Abwasserabgabe und der Betriebskosten auf den Kläranlagen, wie derzeit im Ortsteil Lehen praktiziert.
- Konsolidierung des Verwaltungshaushaltes, wobei dies nicht ohne empfindliche Einsparungen gehen wird, die jeder von uns spüren wird.

Bei der Realisierung der Maßnahmen im investiven Bereich hoffen wir wie in den vergangenen Jahren auf die Unterstützung der verantwortlichen Vertreter von Behörden und Politik und danken gleichzeitig für ihr Wohlwollen in den zurückliegenden Jahren.

Denken Sie bitte daran, dass jede Investition in die Infrastruktur auch dem Tourismus zugute kommt.

Nach der alljährlichen, recht hektischen Adventszeit sollten wir nun zunächst einmal Weihnachten und den Jahreswechsel feiern und jeder sollte Zeit und Muse für sich selbst und vielleicht auch für andere finden.

Ihnen und Ihren Familien sowie Ihren Angehörigen wünsche ich auch im Namen des Gemeinderates sowie aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nochmals ein gnadenreiches und frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2007.

Einen ganz besonders herzlichen Weihnachtsgruß richte ich an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die krank sind und möglicherweise die Feiertage in einem Krankenhaus verbringen müssen und verbinde damit ganz herzliche Grüße für eine baldige Genesung.

In herzlicher Verbundenheit
Ihr

Herbert Kiefer
Bürgermeister